



N I E D E R S C H R I F T
über die Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, den 25. September 2007 im
Dorfgemeinschaftshaus Kirchbrombach

Beginn der Sitzung : 20.00 Uhr
Ende der Sitzung : 20.50 Uhr

Es sind anwesend:

von der SPD-Fraktion :

Willy Hawelky
(Vors. der Gemeindevertretung)
Klaus-Dieter Dascher
Ulrich Lohnes
Klaus Seigies
Philipp Weiß
Hary Wölfelschneider

von der CDU-Fraktion :

Peter Beck
Ulrike Fill
Stefan Kurz
Sandra Löw
Maria Tenhaef
Elke Wildt

von der Grüne-Fraktion :

Leonhard Emig

vom Gemeindevorstand :

Willi Kredel (Bürgermeister)
Horst Kaffenberger (1. Beigeordneter)
Ernst Eidenmüller
Gösta Müller

von der FDP:

Schriftführung:

Willi Schnellbacher

von der Verwaltung:

Roland Knahl
Andreas Mayrhofer

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter

Petra Drexelius, Georg Trinkaus,
Dieter Villhard, Werner Krämer,
Thomas Contag, Helmut Müller

Entschuldigt vom Gemeindevorstand

Alfred Heist, Rolf Karg

TAGESORDNUNG :

1. Beschlussfassung über die Aufnahme des Ortsteils Böllstein in das Dorferneuerungsprogramm
2. Beschlussfassung über die Anlegung eines Friedparkes auf dem Friedhof Kirchbrombach
3. Beschlussfassung über die Befestigung des Vorplatzes und des Hauptweges zur Friedhofshalle Kirchbrombach
4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
5. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung stellt der Gemeindevertretervorsteher Willy Hawelky fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu TOP 1. Beschlussfassung über die Aufnahme des Ortsteils Böllstein in das Dorferneuerungsprogramm

Mit Schreiben vom 01.03.05 hat die Gemeinde Brombachtal beim Amt für den ländlichen Raum (ARL) die Aufnahme des Ortsteiles Böllstein in das Dorferneuerungsprogramm beantragt. Das ALR hat jetzt mitgeteilt, dass dem Antrag stattgegeben wird. Hierzu ist noch ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Nach Erläuterungen durch Bgm. Kredel beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Aufnahme des Ortsteiles Böllstein in das Dorferneuerungsprogramm.

Zu TOP 2. Beschlussfassung über die Anlegung eines Friedparkes auf dem Friedhof Kirchbrombach

Die Gemeinde Brombachtal beabsichtigt auf dem Friedhof Kirchbrombach einen Friedpark anzulegen. Die Verwaltung hatte einen örtlichen Gartendesigner beauftragt einen Planentwurf mit Kostenaufstellung vorzulegen.

In der gemeinsamen Sitzung von Bau- und Finanzausschusses hatte der Plan eine positive Resonanz gefunden. Die Kosten betragen rd. 25.000,- €. Die Maßnahme soll u.a. wegen verstärkter Nachfragen aus der Bevölkerung noch im Jahr 2007 verwirklicht werden.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung bei einer Gegenstimme die Anlegung eines Friedparkes auf dem Friedhof Kirchbrombach. Im Nachtrag sollen die Kosten in Höhe von 25.000,- € veranschlagt werden. Details zur Planung werden noch im Bauausschuß besprochen.

Zu TOP 3. Beschlussfassung über die Befestigung des Vorplatzes und des Hauptweges zur Friedhofshalle Kirchbrombach

Die vorhandene Zufahrt auf dem Friedhof Kirchbrombach soll bis zur Friedhofshalle mit Verbundsteinpflaster befestigt werden. Weiterhin soll der seitliche Zugang neben der Halle und der Platz vor der Halle (rund 100 m²) befestigt werden. In der gemeinsamen Sitzung von Bau- und Finanzausschusses wurde empfohlen die Maßnahme durchzuführen.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Hauptweg und den Vorplatz zur Friedhofshalle zu befestigen.

Details zur Planung werden noch im Bauausschuß besprochen. Die Kosten sollen durch Einholung von Preisanfragen u.a. auch von örtlichen Unternehmen ermittelt und im Nachtrag veranschlagt werden.

Zu TOP 4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Vergleichsprüfung durch den Landesrechnungshof

Die Gemeinde Brombachtal war vom Landesrechnungshof in die vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2006: Kleine Gemeinden“ einbezogen. In dieser Prüfung wurden 20 Städte und Gemeinden unter 5.000 Einwohner untersucht. Aufgabe der Prüfung war festzustellen, ob die Verwaltung rechtmäßig sowie im Vergleich sachgerecht und wirtschaftlich geführt wird. Nach umfangreichen Vorerhebungen seit Anfang des Jahres 2006 fanden die örtlichen Erhebungen der Prüfer vom 21. bis 23. August 2006 im Rathaus statt. Mit Schreiben vom 20.07.07 hat der Landesrechnungshof den Schlussbericht vorgelegt. In der Schlussbemerkung wird festgestellt, dass die Verwaltung der Gemeinde Brombachtal wirtschaftlich, rechtmäßig und sachgerecht geführt wurde.

Der Schlussbericht wurde in Kopie den Fraktionen und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung ausgehändigt.

2. Ausbildung Hilfspolizist

Auf Beschluss des Gemeindevorstandes vom 12.07.07 wurde beim Verwaltungsseminar Darmstadt eine namentlich nicht genannte Person für einen vorgesehenen Lehrgang zur Ausbildung von Hilfspolizisten gemeldet. Nach Mitteilung des Verwaltungsseminars beginnt ein solcher Lehrgang am 22. Oktober 2007. Der Lehrgang wird in Blockform über einen Zeitraum von 7 Wochen durchgeführt (228 Unterrichtsstunden).

Auf Beschluss des Gemeindevorstandes wird Herr Mario Meder für den Lehrgang gemeldet.

3. Spielgeräte AWO-Kindergarten

Bei einer TÜV-Überprüfung wurde festgestellt, dass einige Spielgeräte am AWO-Kindergarten nicht mehr voll funktionsfähig sind und aus Sicherheitsgründen gesperrt wurden. In einem Schreiben wendet sich der Elternbeirat des Kindergartens an den Gemeindevorstand mit der Bitte, Abhilfe zu schaffen.

Bei einem Ortstermin mit der Herstellerfirma der Spielgeräte, der in Kürze stattfindet, wird geprüft, ob eine Instandsetzung möglich ist. Bei einem negativen Ergebnis muss über einen Austausch beraten werden.

4. Funknetzplanung O2

Der Funknetzbetreiber O2 plant, in der Gemeinde Brombachtal die Telekommunikationsinfrastruktur weiter zu verbessern und sucht geeignete Standorte für die Errichtung einer neuen Funkfeststation. Da gemeindeeigene Grundstücke für Funkstandorte nicht zur Verfügung stehen, wird O2 einen geeigneten Standort auf einem Privatgrundstück suchen.

5. Baumaßnahmen

- 5.1 Die Verbindungsleitung vom neuen Brunnen zum Hochbehälter in Langenbrombach ist verlegt. Es müssen nur noch die Oberflächen wieder hergestellt werden. Die Submission für die Um- und Nachrüstung der technischen Anlagen im Hochbehälter hat stattgefunden. Mit den Arbeiten wird Mitte Oktober begonnen.
- 5.2 Am Sporthallenanbau sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Die Gewerke für den Innausbau sind weitgehend vergeben. Nach Auskunft des Architekten bewegen sich die Kosten im vorgegebenen Rahmen.

6. Anlegung von Teichen auf dem Golfplatz

Die Naturschutzbehörde hat dem Golfclub Odenwald die Genehmigung zum Anlegen von vier neuen Teichen auf dem Golfplatz erteilt.

7. Lehr- und Informationsfahrt

Die diesjährige Lehr- und Informationsfahrt der Gemeindegremien soll am Freitag, dem 26. Oktober nach Landau / Pfalz führen und dort eine Firma besichtigt werden, die sogenannte „Inliner“ für die Kanalsanierung herstellt.

Zu TOP 5. Verschiedenes

- a)GV Leonhard Emig moniert, dass u.a. in der Ortsausfahrt Kirchbrombach Richtung Böllstein zu schnell gefahren wird. Er fordert die Verwaltung auf, mehr Verkehrskontrollen durchzuführen.
- b)GV Tenhaef erkundigt sich zum Sachstand bzgl. der nicht sachgerechten Errichtung einer Steinmauer im OT Langenbrombach. Lt. Bgm. Kredel ist die Bauaufsicht in dieser Sache bereits tätig und eine Lösung in Sicht.
- c)GV Löw erkundigt sich zum Sachstand bzgl. der Errichtung einer weiteren Wartehalle im OT Langenbrombach auf Höhe der Zellerstraße 73/75. Weiterhin bemängelt Sie, dass die Parksituation in diesem Bereich katastrophal ist. Bgm. Kredel erklärt hierzu, dass in ca. 3-4 Wochen mit der Errichtung der Wartehalle gerechnet werden kann.
- d)Bgm. Kredel weist darauf hin, dass ab 1.10.2007 aufgrund des neuen Nichtrauchergesetzes in allen öffentlichen Gebäuden nicht mehr geraucht werden darf.

.....
H A W E L K Y
Vorsitzender der Gemeindevertretung

.....
Schnellbacher
Schriftführer